

Küste ein zweiter Leuchtturm; er ist den Schiffen in Friedenszeiten ein sicherer Wegweiser in den schützenden Hafen. Hunderte von Kanonen scheinen auf uns gerichtet zu sein, während wir durch die enge Einfahrt auf die Ostsee hinaussteuern. Von den Höhen der Ufer, die nun auf beiden Seiten immer weiter zurückweichen, starren uns ebenfalls zahlreiche Feuerschlünde entgegen. Wehe dem feindlichen Schiffe, das versuchen wollte, mit Gewalt die Einfahrt in den Hafen zu erzwingen!

Hermann Rohwedder.

85. Deutsches Matrosenlied.

Hurra! Ihr blauen Jungen,
wohlauf an Bug und Heck!
Aus kräft'gen Seemannslungen
laßt's dröhnen über Deck,
laßt brausen durch die Meere
den Spruch, dem keiner gleich:
Mit Gott für Deutschlands Ehre,
Hurra!
für Kaiser und für Reich!

Hurra! Wir blauen Jungen,
wir schirmen jeden Strand,
wo deutscher Fleiß errungen
ein neues Vaterland.
In eis'gen Nordwindschauern,
im Südhauch, lind und weich,
steh'n wir wie Wall und Mauern,
Hurra!
für Kaiser und für Reich!

Hurra! Wir blauen Jungen
sind Brüder allzumal.
Uns hält ein Band umschlungen,
das fester als von Stahl:
Denn wo wir auch geboren,
an Düne, Strom und Deich,
wir haben Treu' geschworen,
Hurra!
dem Kaiser und dem Reich!

Hurra! Wir blauen Jungen,
wir führen gute Wehr,
und wird dereinst gerungen
zur See um Sieg und Ehr',
dann stehn wir jedem Rede
und zahlen Streich mit Streich.
Wir scheuen keine Fehde,
Hurra!
für Kaiser und für Reich!

Hurra! Wir blauen Jungen,
wir lachen der Gefahr!
Zu Häupten, unbezungen,
rauscht uns des Reiches Aar!
Und seh'n den Tod wir winken,
wird keiner schwach und bleich:
wir rufen noch im Sinken:
Hurra!
für Kaiser und für Reich!

Reinhold Fuchs.